



Stellungnahme zu Bisphenol A

18.08.2015

von PET-Recycling Schweiz

Bei besorgten Verbrauchern kommt immer wieder die Frage auf, ob PET-Flaschen gesundheitsgefährdende Substanzen an ihren Inhalt abgeben (Migration). PET-Recycling Schweiz beobachtet diese Thematik als Sammelorganisation intensiv.

Im Hinblick auf Bisphenol A lässt sich Folgendes sagen:

- **Bisphenol A (BPA) ist eine synthetische Substanz und wird für die Herstellung von verschiedenen Polycarbonat-Kunststoffen und Kunstharzen verwendet.** Einige dieser Kunststoffe sind auch für den Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen. Beispiele dafür sind Babyflaschen, Trinkbecher oder Plastikgeschirr. BPA ist eine hormonaktive Substanz mit östrogenartiger Wirkung.
- **Bei der Herstellung von PET-Flaschen wird kein Bisphenol A verwendet.** In der öffentlichen Diskussion wird teilweise vereinfacht behauptet, dass Plastikprodukte BPA enthalten. Zu beachten ist aber, dass dies nur für bestimmte Kunststoffe zutrifft. Bei Produkten aus Polycarbonat ist z.B. bekannt, dass BPA migrieren kann. PET-Flaschen enthalten jedoch kein BPA und können somit auch kein BPA an ihren Inhalt abgeben.
- Eine Kontamination des Wassers mit Bisphenol A ist normalerweise auf eine verunreinigte Quelle oder auf die Abfüllanlage zurückzuführen. Besonders oberflächennahe Quellen können leicht mit Pestiziden oder anderen Stoffen verunreinigt werden. Bei den Abfüllanlagen sind die Dichtungen (können Weichmacher enthalten) und die Lagertanks (können epoxidbeschichtet sein) problematisch.

PET-Recycling Schweiz steht mit den zuständigen Akteuren in ständigem Kontakt und informiert sich laufend über neue Erkenntnisse. Anhand der Ergebnisse kann davon ausgegangen werden, dass Getränke aus PET-Flaschen bedenkenlos konsumiert werden können.

Weitere Informationen:

Jean-Claude Würmli
Geschäftsführer PET-Recycling Schweiz
Tel. 044 344 10 80
E-Mail: wuermli@prs.ch

Quellen:

- Bundesamt für Risikobewertung: «Ausgewählte Fragen und Antworten zu PET-Flaschen», 15. Februar 2015, www.bfr.bund.de/de/ausgewaehlte_fragen_und_antworten_zu_pet_flaschen-10007.html
- Ökoskop: «Verpacktes Wasser unter der Lupe – Mineralwasser Pur?», Nr. 3/13, 12. September 2013